



VC Wiesbaden bestätigt „Pole-Position“ und siegt weiter in der englischen Woche

(fe / Wiesbaden / 20.02.2014) Am Mittwochabend erlebten die Bundesliga-Spielerinnen des VC Wiesbaden das gleiche sportliche Glücksgefühl wie die Profis des FC Bayern München. Der VC Wiesbaden erspielte sich mit dem 3:0-Sieg (25:19/18/11) gegen Allianz MTV Stuttgart ein sportliches Erfolgserlebnis, ebenso wie die Bayern in London. Ein deutlicher Sieg, der mitten in der Woche viel Selbstvertrauen für das nächste Spiel gibt, das bereits am Samstag, den 22. Februar um 17:30 Uhr beim derzeitigen Tabellendritten Dresdner SC stattfindet.

947 Zuschauer verfolgten in den 67 Spielminuten eine von Beginn an konzentrierte und taktisch gut eingestellte VCW-Mannschaft, die ihr vorletztes Heimspiel in der Sporthalle am 2. Ring dominierte. Drei Punkte konnte das Team um Regina Mapeli Burchardt gegen die Gäste aus Stuttgart verbuchen und ist einer möglichen Top-Platzierung für die Playoffs ein kleines Stück näher gekommen. Das VCW-Team agierte im Block mit insgesamt 14 Punkten sehr erfolgreich und setzte die Gäste mit einem variantenreichen und druckvollen Angriffsspiel in allen drei Durchgängen stark unter Druck. Einen maßgebenden Anteil daran hatte Karine Muijlwijk, die gestern insgesamt 12 Punkte erzielte und das Ranking um den Most Valuable Player (MVP) mit acht Medaillen anführt.

Das VCW-Aufgebot musste nochmals ohne Außenangreiferin Veronik Skorupka und Zuspielerin Kaisa Alanko auskommen, VCW-Trainer Andi Vollmer berief daher kurzfristig Außenangreiferin Katharina Mühlfeld und Zuspielerin Stella Buresch aus dem Drittliga-Team des VC Wiesbaden in den Bundesliga-Kader. Der Cheftrainer ließ seine Startformation mit Martina Viestová im Zuspiel, Regina Mapeli Burchardt und Tanja Großer im Außenangriff, Rebecca Schäperklaus und Julia Osterloh im Mittelblock, Karine Muijlwijk auf der Diagonalposition und Libera Martina Boscuro ohne zu wechseln auf dem Feld und lobte seine Mannschaft in höchsten Tönen: „Klasse Teamleistung in schwieriger Situation; reichlich dezimiert musste die Vorbereitung angegangen werden, (...) aber wir haben uns super konzentriert und mit einer sehr disziplinierten Leistung den Schwaben den Schneid abgekauft. Das starke Blockspiel drückte dem Spiel den Stempel auf“, befand Vollmer zudem.

Auch neben dem Feld gab es ein starkes Programm: kostümierte Fans feierten Fasching, zudem wurde in der 10-Minuten-Pause über die Kampagne „1.000 Mütige Männer“ informiert, welche Männer im Alter über 50 Jahre dazu aufruft, sich einer Darmkrebsvorsorgeuntersuchung zu unterziehen.

Am Samstag wartet mit Dresden eine Topmannschaft auf den VC Wiesbaden. Andi Vollmer blickt zuversichtlich gen Wochenende: „Der Kader sollte in Dresden fast wieder komplett spielbereit sein, sodass wir den Abschluss dieser Woche mit drei Spielen in sechs Tagen für uns erfolgreich abschließen können“, hat jedoch auch großen Respekt vor den Sachsen: „Dresden stellt das absolute Spitzenteam in dieser Saison, allen voran mit der Topangreiferin R. Perry, und das unterstreicht der DSC aktuell mit dem Einzug ins Halbfinale im CEV Cup - dazu trägt sicherlich auch

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de

PRESSEMELDUNG

des VC Wiesbaden



noch der Last-Minute-Transfer von Nationalspielerin C. Ssuschke-Voigt bei, die den Dresdner SC auf der Mitte mehr als verstärkt.

„Dass wir nun zum Ende der Rückrunde das Spitzenspiel Erster gegen Dritter bestreiten, ist einfach sensationell und unterstreicht unsere Leistungen in dieser Saison“, resümiert Vollmer den bisherigen Saisonverlauf zufrieden.

494 Wörter, 3.501 Zeichen mit Leerzeichen

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de